Weinbaufax Franken

herausgegeben am

Freitag, 22. Juli 2016

LWG Veitshöchheim
Weinbauring Franken e.V.
WEATHER365 Ltd

Samstag: Am frühen Morgen. bis in den Vormittag hinein dicht bewölkt, zeitweise kräftiger Regen, Frühtemperaturen bei 20, im Lauf des Vormittages um 20 Grad. In den Mittagsstunden wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern, Mittagswerte liegen bei 21 Grad. Gegen Nachmittag gering bewölkt und um 24 Grad. Später Nachmittag und in Richtung Abend wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern dabei Temperatur an die 21 Grad. Während der Nacht meist wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern. Später, in den Frühstunden wechselnd bewölkt, zeitweise sternklar. In der zweiten Nachthälfte kühlt es auf Werte um 17 Grad ab.
Die weiteren Aussichten: Sonntag teils wolkig, teils recht sonnig. Höchstwerte 25 Grad. In der Nacht zum Montag Tiefstwerte um 17 Grad. Montag oft wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern maximal 26 Grad.

© www.weather365.net	Sa	So	Mo	Di	Mi
Wetter					
TMax / TMin [°C]	24 / 20	25 / 18	26 / 17	24 / 20	23 / 16
Niederschlag [mm]	20	1	4	9	2
Regenrisiko [%]	80	30	60	70	40
Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe	98	93	88	93	88
Bodentemp. 40cm Tiefe [°C]	16	16	16	17	17
Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)	leicht 2,1 m/s	gering 1,8 m/s	gering 1,9 m/s	leicht 3 m/s	leicht 2,6 m/s

Hinweis zum Traubenwickler

Einbindiger Traubenwickler

Stellenweise haben die Fangzahlen der Traubenwickler in den Pheromonfallen in dieser Woche nochmals zugenommen. Überprüfen Sie daher weiter regelmäßig die Peromonfallen. Die Wirkungsdauer einer durchgeführten Bekämpfungsmaßnahme ist vom eingesetzten Mittel abhängig. Eine Aufstellung finden Sie weiter unten.

Bekreuzter Traubenwickler

Die Flugaktivität und die Eiablage sind noch in vollem Gange. Örtlich (Iphofen 50% Befallshäufigkeit, Nordheim bis 95 % Befallshäufigkeit) sind hohe Eiablagen, trotz relativ geringer Flugaktivität festgestellt worden. Bei einer bereits durchgeführten Bekämpfungsmaßnahme ist die Wirkungsdauer entsprechend der unten aufgeführten Zusammenstellung gegeben.
Ab Montag ist mit dem Beginn des Hauptschlupfes der Larven zu rechnen. Bis zu diesem Termin sollte eine Bekämpfung in solchen Lagen durchgeführt sein, in denen bekannt ist, dass der bekreuzte Traubenwickler bereits in der Vergangenheit stärker aufgetreten ist.

Wirkungsdauer von Präparaten gegen schlüpfende Larven des Traubenwicklers

Präparat / Aufwandmenge je ha		**Ungefähre Wirkungsdauer**
Runner / Gladiator (Aufbrauchfrist bis 30.6.17) /	0,64 l/ha	> 14 Tage (bis 20 Tage)
Coragen /	0,28 kg/ha	> 14 Tage (bis 20 Tage)
Steward /	0,20 kg/ha	> 14 Tage (bis 18 Tage)
BT-Präparate z.B. Dipel ES, Xentari /	1,60 kg/ha	bis 8 Tage
Mimic /	0,80 l/ha	bis 10 Tage

Für alle Präparate gilt: Wird die Traubenzone separat behandelt, können die Aufwandmengen entsprechend reduziert werden. Auch bei einer sehr schmalen Traubenzone sollte die Aufwandmenge nur max. halbiert werden.
Bei den BT-Präparaten kann zur besseren Aufnahme durch die Larven 0,5 bis 1,0 kg Zucker je 100 l Spritzbrühe beigegeben werden. Splitting der Aufwandmenge für zwei Behandlungen ist möglich.

Beispiel zur Wirkungsdauer:
Behandlung 20. Juli mit Runner; Letzte Eier werden am 31. Juli abgelegt; Eientwicklungsdauer bis Larvenschlupf je nach Witterung ca. 5 Tage; Aus am 31. Juli abgelegten Eier schlüpfen die Larven ca. am 4./5. August; 20. Juli bis 5. August entspricht 15 Tagen >> Die Behandlung am 20. Juli ist noch wirksam;

Bitte melden Sie uns weiterhin Ihre Fangzahlen aus den Pheromonfallen. Wir werden weiterhin die Eiablage beobachten und versuchen das Ende der Eiablageperiode mitzuteilen.